

Leibniz-Rechenzentrum

Cooler Computer

Es gibt Nachwuchs in der Rechnerfamilie des Leibniz-Rechenzentrums (LRZ). Nach den Hochleistungsrechnern "CoolMUC" (2011) und "CoolMUC-2" (2016) gesellt sich nun der jüngste Bruder "CoolMUC-3" zur Familie. CoolMUC-3 soll die Hochschulen in München und Bayern mit zusätzlicher Rechenleistung und einer neuen Prozessorarchitektur ausstatten. "Diese Technik ist noch sehr neu und darum für Wissenschaftler in ganz Bayern eine große Bereicherung", erläutert Ludger Palm vom LRZ. Besonderes Aushängeschild des neuen Rechners: seine Energieeffizienz. Erstmals können alle Bestandteile des Computers mit Wasser gekühlt werden, was die energieaufwendige Raumkühlung obsolet macht. Nur drei Prozent der Abwärme gelangt noch in die Raumluft. "Mittlerweile sind wir in Sachen Energieeffizienz weltweit führend", freut sich Palm. Der Computer aus den Hallen des Chemnitzer Entwicklers Megware ist mit Intel Prozessoren ausgestattet und knapp eine Million Euro wert. Finanziert wurde CoolMUC-3 von Bund und Freistaat.

MAYR